Spielmodus der ETV-Tennis-Sommerliga

Die Paarungen:

1. Der Sommer-Liga-Ausschuss stellt vor Beginn der Sommer-Liga anhand der Abschluss-Tabelle aus dem Vorjahr und den Neuanmeldungen eine Start-Tabelle auf.
2. Je nach Teilnehmer-Zahl werden in der Start-Tabelle, nach Damen und Herren getrennt, Gruppen mit 6-8 Spielern/innen gebildet.
3. Zum Start der Sommerliga-Runde verabreden sich die Spieler/innen einer Gruppe zu einem festen Spieltermin untereinander.
4. Eine Kontaktliste für alle Spieler/innen der Liga wird per Internet verbreitet und liegt außerdem im Clubhaus (Sommerliga-Ordner) aus.

Das Spiel:

1. Jedes Sommerliga-Spiel dauert insgesamt eine Stunde: 10 Minuten Einspielzeit, und 2 Sätze mit je 25 Minuten.
2. Es gelten die üblichen Tennisregeln. Die Bälle bringen die Spieler/innen selber mit.
3. Gewinner eines Sommerliga-Spiels ist der/die Spieler/in mit den meisten gewonnenen Spielen innerhalb einer Stunde. Die Anzahl der Spiele ist nach oben nicht begrenzt.
4. Die Spielergebnisse der beiden Sätze werden von den Spielern/innen selber in vorbereitet Formulare des Sommerliga-Ordners eingetragen, der sich im Clubhaus befindet.

Das Spiel-Ergebnis:

1. Die Sommerliga ist in 3 Runden zeitlich unterteilt. Nach jeder der drei Sommerliga-Spielrunden wird von der „Liga-Leitung“ des Ergebnis der Runde errechnet und veröffentlicht.
2. Die Abschlusstabelle jeder Runde errechnet sich pro Spieler folgendermaßen:

	Spiele		**mal**	**Gegner**		**Punkt-zahl**
	gewonnen ./.	verloren	x	tatsächlich ./.	möglich	
Beispiel	32	16	x	4	5	
Ergebnis		2	x		0,8	1,6

3. Die Punktzahl innerhalb seiner Gruppe bestimmt die Rangfolge in der Gruppe.
4. Bei gleicher Punktzahl entscheidet der direkte Vergleich untereinander.
5. Ist der Punktestand zweier Spieler gleich, steigen beide auf oder ab, sofern es die Gruppengröße zulässt. Ist das nicht mehr möglich entscheidet das Los (Münzwurf).
6. Das Überspringen einer Gruppe bei überdurchschnittlich gutem Gesamt-ergebnis ist auf Wunsch nicht ausgeschlossen.
7. Man kann nur aufsteigen, wenn man mindestens gegen die Hälfte der möglichen Gruppengegner/innen gespielt hat.
8. Werden bis zum Ende der Sommerliga-Runde nicht mindestens 2 Matche gespielt steigen die betreffenden Spieler ab.
9. Wenn gar kein Match in der Runde bestritten wurde und bei dem Liga-Ausschuss keine Begründung bekannt gegeben wird, wird der/die Spieler/in aus der nächsten Runde zunächst gestrichen. Er/Sie kann sich aber für die nächste Runde wieder anmelden.

Störungen des Spielverlaufs:

1. Eine Absage des Spiels am verabredeten Tag oder ein nicht Erscheinen eines/r Spielers/in nach Spielbeginn hat zur Folge, dass diese/r beide Sätze mit 3:0 verliert, es sei den, man findet eine Einigung.
2. Ein Spielansatz vor Beginn oder nach Abschluss einer Runde ist nicht zulässig.
3. Unterbrechen witterungsbedingte Einflüsse das Match vor Ablauf der ersten 30 Minuten (inkl. Einspielzeit) endgültig, muss dieses komplett wiederholt werden.
4. Tragen diese Einflüsse erst nach 30 Minuten zum Abbruch bei und das Spiel ist nicht mehr am selben Tag fortzuführen, wird der aktuelle Spielstand notiert und geht so in die Wertungen ein.
5. Die Regel Nr. 4 gilt auch für Abbruch bei Verletzungen oder Materialverschleiß, z. B. Saitenriss. Grundsätzlich hat jedoch immer eine vernünftige Einigung der Spieler/innen untereinander Vorrang.
6. Bei nicht zu klärenden Angelegenheiten zwischen den Spielern/innen kann der Ligaausschuss zur Entscheidung befragt werden.
7. Der Ligaausschuss setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Annegret Bartusch, Christian Heckel, Stefan Melchior.

Einsteiger und Aussteiger:

1. Neue Spieler/innen, die während der laufenden Runde Interesse haben mitzuspielen, müssen das Ende dieser Runde zunächst abwarten. Dann können sie, wenn dies möglich ist, abhängig von der Spielstärke maximal in der Mitte der Liga, gegebenenfalls eine Gruppe tiefer eingestuft werden. Der Einstieg muss spätestens eine Woche vor dem Beginn einer neuen Runde schriftlich beim Ligaausschuss eingehen. Wünschenswert ist natürlich das Mitspielen von Anfang an.
2. „Wieder-Einsteiger“, die berufs- oder krankheitsbedingt eine Runde aussetzen mussten, können in ihrer letzten Gruppe vom Liga-Ausschuss wieder eingesetzt werden.
3. Spieler/innen, die nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen wollen oder können, sollten dies bitte spätestens aus organisatorischen Gründen eine Woche vor Beginn einer neuen Runde dem Ligaausschuss mitteilen.
4. Da wir Tabellen und evtl. Spielergebnisse und die Rangliste im Internet veröffentlichen, erklärt sich jeder Teilnehmer mit seiner Liga-Anmeldung gleichzeitig damit einverstanden.

Das Ziel:

Die Sommerliga soll die Freude am Tennis in unserem ETV und das Miteinander unter den Vereinsmitgliedern fördern! Fairness und Spaß gehen vor Spielergebnis!

Verbesserungsvorschläge sind jederzeit willkommen.